



Schienenersatzverkehr eingerichtet, die Sebaldsbrücker Heerstraße ist dann im Brückenbereich gesperrt.

Die Planungen für einen Haltepunkt Föhrenstraße sind seitens der Stadt Bremen aus finanziellen Gründen aufgeschoben worden, sie können aber später (wenn dann wohl in 7 bis 9 Jahren) möglicherweise noch realisiert werden.

Die neue Brücke wird aus Gründen des Schallschutzes auf Unterschottermatten gebaut, die Lärmschutzwand wird geschlossen. Während der Bauarbeiten werden erschütterungsarme Verfahren angewendet.

Die weiteren Anwohnerinformationen sollen laufend während der Bauarbeiten durch die DB über das ASV und Ortsamt oder auch als Briefkastenlaufzettel erfolgen. Abgeschlossen wird die Maßnahme voraussichtlich im März 2015.

Gez. Höft  
Vorsitzender

Gez. Dorer  
f. d. Protokoll